

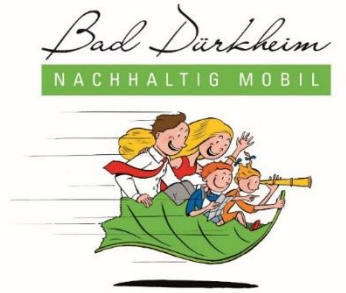
Carsharing in Bad Dürkheim



Carsharing, ein Maßnahmenvorschlag im Mobilitätskonzept

Carsharing, eine Klimaschutzmaßnahme

- Carsharing wurde in den Bürgerbeteiligungsforen als Maßnahme vorgeschlagen und im Maßnahmenkatalog des Mobilitätskonzeptes mit aufgenommen.
- Carsharing ist ein zusätzlicher Anreiz, um auf ein (zusätzliches) eigenes Auto zu verzichten. Ein Carsharing Auto kann bis zu 20 private Autos ersetzen.
- Sinnvoll als Ergänzung zu den öffentlichen Verkehrsmitteln.
- Die Voraussetzungen für die Integration eines Carsharing-Systems in Bad Dürkheim werden im Bereich des Bahnhofumfeldes gesehen. Der zentral liegende Bahnhof bietet sich an, als ein Verbindungsort von verschiedenen Mobilitätsformen: Bus, Bahn, Straßenbahn, Kfz- / Fuß- und Radverkehr.



Kosten/Nutzen Vergleich

Es wurden drei mögliche Bieter verglichen:

Stadtmobil, Esel, Regiomobil und Regiomobil leasing

Diesel / Benzinauto

	Anschaffungskosten	Carsharing Hardware einmalig	Monatliche Kosten	Einnahmen- anteil der Stadt	Wartung und Unterhalt des Fahrzeugs
Stadtmobil	0	1990 €	589-669 € je nach Größe	90%	Stadtmobil
Regiomobil	Ungefähr 10.000 €	500 € pro Auto	50 €	60-75%	Stadt Bad Dürkheim
Regiomobil leasing	0	500 € pro Auto	500-520 €	60-75%	Stadt Bad Dürkheim

E-Auto

	Anschaffungskosten	Carsharing Hardware einmalig	Monatliche Kosten	Einnahmen- anteil der Stadt	Wartung und Unterhalt des Fahrzeugs
Stadtmobil	0	1990 €	1149 €	90%	Stadtmobil
Esel	ungefähr 30.000 €	1500 €	316 €	100%	Stadt Bad Dürkheim
Regiomobil	ungefähr 30.000 €	500 € pro Auto	50 €	60-75%	Stadt Bad Dürkheim
Regiomobil leasing	0	500 € pro Auto	600-650 €	60-75%	Stadt Bad Dürkheim

(Beträge jeweils netto)

- Deutschlandweites Angebot mit einem Fuhrpark von rund 2.800 Fahrzeugen
- Die Stadtmobil-Gruppe kooperiert mit fast allen Carsharing-Anbietern Deutschlands
- Stadtmobil in der Nachbarschaft: Neustadt an der Weinstraße, Ludwigshafen, Mannheim, Landau, Speyer, Worms usw.
- Stadtmobil kooperiert eng mit Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH
- Wurde im Jahr 1992 vom Verein Ökostadt Rhein-Neckar ins Leben gerufen
- Handelt nach den Prinzipien der Gemeinwohlökonomie

Carsharing in Bad Dürkheim mit Stadtmobil

Vorgaben / Randbedingungen:

- Unterhaltung und Wartung der Fahrzeuge übernimmt komplett Stadtmobil
- Start mit zwei Fahrzeugen am Bahnhof
- Angebot für den Innenstadtbereich
- Antrieb: Benzin empfohlen
besser kein E- oder Gas-Fahrzeug
- Projektlaufzeit: 4 Jahre, mit der Option, dass das Carsharing-Angebot auch nach der Einführungszeit von Stadtmobil weitergeführt wird.
- Starke Unterstützung der Stadt gefordert
- Zuschussbetrieb

stadtmobil
carsharing



Ausgaben: Kostenzusammenstellung

Initialaufwand, einmalig, bei Auftragserteilung: 1.990,- € (netto)

Laufender Systembetrieb:

- je Fahrzeug in Abhängigkeit vom Fahrzeugtyp ab 589,- monatlich

Nr.	Fahrzeug- klasse	Hersteller/Typ	Preis pro Monat
1	A - Mini	Toyota Aygo	589.- €
2	B - Klein	z.B. Ford Fiesta, Opel Corsa	609.- €
3	B – Klein Elektro	Renault Zoe	1.149.- €
4	C – Kombi	z.B. Ford Focus, Opel Astra	669.- €

7308,- €/Jahr (netto)

8028,- €/Jahr (netto)

Kosten über die ganze Projektlaufzeit von 4 Jahren (1 Fz B-Klein + 1 Fz C-Kombi): 63.334 € (netto)

Hinzu kommen Werbekosten und der Verwaltungsaufwand für die Vertragsabschlüsse

Einnahmen: Cashback-Prinzip

Für die von Stadtmobil bereitgestellten Fahrzeuge erhält die Stadt Bad Dürkheim 90% der erzielten Fahrterlöse (Zeit- und Kilometererlöse).

Beispielrechnungen der Erlöse (VRN oder Classic Tarif)

- Eine Fahrt für den Großeinkauf im **Bruch (10 km)**, **3 Stunden** kostet für den Kunden **8,90 Euro**, davon Zeittarif 6,60 Euro, Kilometertarif 2,30 Euro
- Eine Fahrt hin und zurück nach **Mannheim** für einen Kinobesuch (**54 km**), die **4 Stunden** dauert kostet für den Kunden: **21,22 Euro**, davon Zeittarif 8,80 Euro, Kilometertarif 12,42 Euro
- Eine Fahrt hin und zurück nach **Frankfurt am Main**, um jemanden vom Flughafen abzuholen (**186 km**), **4 Stunden** kostet für den Kunden: **50,72 Euro**, davon Zeittarif 8,80 Euro, Kilometertarif 41,92 Euro

Finanzierung:

Über den Zeitraum der nächsten 4 Jahren kann je nach Werbeaufwand mit einer Kostendeckung von 20 bis 40 % gerechnet werden.

Jährliche Ausgaben: ca. 19.000,- €

Jährliche Einnahmen: ca. 6.000,- €

Jährliches Defizit: ca. 13.000,- €

Es sind insgesamt für die nächsten 4 Jahre ca. 76.000,- € für das Carsharing-Angebot bereitzustellen.

Dabei wird davon ausgegangen, dass Erlöse in Höhe von ca. 24.000,- € erzielt werden können.